



Kategorie
Konventioneller Pflanzenbau

Produktionsrichtung
Futterbau

Autor: Dr. Elke Grimme
weitere Autoren:

Kulturart
Mais

Versuchsbereich
Maisgemenge, Maismischanbau

Datum: 27.03.2024

Thema: **Silomaisgemenge –
Hoher Silomaisanteil in der Fruchtfolge**

Anbau von Maismischkulturen (Maisgemenge)

In der Rinderfütterung und für Biogasanlagen ist nach wie vor Silomais die vorherrschende Kultur. Eine Möglichkeit den standortangepassten Maisanbau mit einer Steigerung der Artenvielfalt zu begegnen, ist der Mischanbau von Mais mit zum Beispiel Sonnenblume, Stangenbohne oder Sorghum. Um die Anforderungen der GAP 2023 und vor allem des Fruchtwechsels (GLÖZ 7) zu erfüllen, kann Maisgemenge als Hauptkultur angebaut werden. In dreijährigen Versuchen auf der Versuchsstation Schuby (SL) wurde getestet, ob mit dem Anbau von Maismischungen eine ertragreiche Alternative zum alleinigen Maisanbau zu realisieren ist.

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Dr. Elke Grimme

Tel.: 04331 – 9453-322

E-Mail: egrimme@lksh.de



Relative Trockensubstanzgehalte (%) von
Silomaismischungen der Versuchsjahre 2023 und 2021
- 2023 im Vergleich zu Silomais im alleinigen Anbau

Versuchsstandort: Schuby (SL)

Silomais Mischungsverhältnis 70/30 nur Vorauflaufbehandlung	Trockensubstanz- gehalt % (rel)	
	2023	2021 - 2023
Mittel (B) = Mais 9 Pfl/m² (abs)	38,4	32,9
9 Pfl/m ² Mais (B)	100	100
11 Pfl/m ² Mais	101	103
Mais + Sonnenblume 11 Pfl/m ²	92	98
Mais + Stangenbohne 11 Pfl/m ²	94	97
Mais + Sorghum, 11 Pfl/m ²	96	--

B = Bezugsbasis

Relative Trockenmasseerträgen (dt/ha) von
Silomaismischungen der Versuchsjahre 2023 und 2021
- 2023 im Vergleich zu Silomais im alleinigen Anbau

Versuchsstandort: Schuby (SL)

Silomais Mischungsverhältnis 70/30 nur Vorauflaufbehandlung	Gesamt- Trockenmasse- ertrag dt/ha (rel)	
	2023	2021- 2023
Mittel (B) = Mais 9 Pfl/m² (abs)	187,8	154,3
9 Pfl/m ² Mais (B)	100	100
11 Pfl/m ² Mais	101	104
Mais + Sonnenblume 11 Pfl/m ²	92	91
Mais + Stangenbohne 11 Pfl/m ²	90	91
Mais + Sorghum, 11 Pfl/m ²	92	--

B = Bezugsbasis

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer zu diesem Versuch:

Max Mustermann

Tel.:

E-Mail:



Steckbrief Maismischanbau

Arten-/Sortenwahl: Mais: standortangepasst, gute Standfestigkeit, gute Abreife und Ausreife

Mischungspartner Sonnenblume, Stangenbohne, Sorghum: Frühreife
Sorte, gute Standfestigkeit, phasinarme Stangenbohne, wenig Blausäure
bei Stangenbohne und Sorghum

Mischungspartner Ackerbohne: nicht empfohlen

Bodentemperaturen: Mais + Sonnenblume – mindestens 8 °C
Mais + Stangenbohne – mindestens 10 °C
Mais + Sorghum – mindestens 12 °C Bodenwärme

Aussaat: Ab etwa Ende April je nach Mischungspartner, Bodentemperatur
beachten. Zeitlich gemeinsame Aussaat vorziehen. Anbau von
Maismischungen als Hauptfrucht empfohlen

Saatstärke: Maismischung 11 – 12 Pfl/m², davon
Mais als Hauptertragsbildner 7 – 8 Pfl/m²
Massenwüchsiger Mischungspartner 3 – 4 Pfl/m²

Aussaatechnik: Einzelkornsaat von Saatgutmischung möglich

getrennte Aussaat neben oder zwischen Maisreihe möglich

Düngung: Bedarf richtet sich nach Mais bei Gemenge mit Sonnenblume / Sorghum
Mais mit Leguminose als Mischungspartner (Stangenbohne) 20-30 kg
N/ha weniger planen, beim Gewichtsanteil >50% an Leguminosen 20 kg
N/ha Abzug

Pflanzenschutz: Ungras- und Unkrautbekämpfung im Voraufbau möglich

Weitere Behandlungsmöglichkeiten Striegeln, Hacken